



AMAG Automobil- und Motoren AG

PR und Kommunikation Audi

Katja Cramer

Telefon: +41 56 463 93 61

E-Mail: audi.pr@amag.ch

www.audi.ch

Erfolgssaison für Audi Sport customer racing

- **Laurens Vanthoor gewinnt Intercontinental GT Challenge**
- **Weltweite Titel-Gesamterfolge und Klassentrophäen**
- **Profis und Amateure vom Clubsport bis zu globalen Wettbewerben erfolgreich**

Sepang/Schinznach-Bad, 10. Dezember 2016 – Starke Saison für Audi Sport customer racing: Piloten und Teams haben mit dem Audi R8 LMS in der Saison 2016 24 Titel eingefahren sowie Langstreckensiege gefeiert. In einem harten Wettbewerbsumfeld von bis zu elf Marken hat sich Audi damit auch in der achten Saison seines Kundensport-Programms glänzend geschlagen.

Starke Saison für Audi Sport customer racing: Piloten und Teams haben mit dem Audi R8 LMS in der Saison 2016 24 Titel eingefahren sowie Langstreckensiege gefeiert. In einem harten Wettbewerbsumfeld von bis zu elf Marken hat sich Audi damit auch in der achten Saison seines Kundensport-Programms glänzend geschlagen.

Audi verabschiedet sich mit zwei grossen Pokalen aus der Saison 2016: Bei den 12 Stunden von Sepang in Malaysia feierte Audi mit Laurens Vanthoor, Christopher Haase und Robin Frijns vom Audi Sport Team Phoenix den Gesamtsieg. Vanthoor sicherte sich zudem den Fahrertitel in der erstmals ausgetragenen Intercontinental GT Challenge, Audi errang den Herstellertitel. Das Rennen auf dem Grand-Prix-Kurs war geprägt von heftigen Regenschauern. Die beiden Audi R8 LMS kamen unter den schwierigen Bedingungen am besten zurecht und eroberten zur Rennhälfte die Plätze eins und zwei. Nach 305 Runden überquerte der Audi R8 LMS #15, der aus der Boxengasse gestartet war, mit einer Runde Vorsprung als erstes Auto die Ziellinie. Pierre Kaffer, René Rast und Markus Winkelhock im Schwesterauto mit der Startnummer 16 komplettierten als Dritte das Podest. Jubeln durfte auch das Audi-Kundenteam B-Quik Racing, das mit den Fahrern Daniel Bilski, Henk Kiks und Peter Kox seine Klasse gewann.

Zu den weiteren herausragenden Erfolgen der Saison zählt der Sieg des FIA GT World Cup, den Audi erstmals erlangt hat. Das prestigeträchtige Sprintrennen in Macau hat der Belgier Laurens Vanthoor mit dem Belgian Audi Club Team WRT im November gewonnen. Die belgische Mannschaft von Vincent Vosse hat noch einen zweiten wichtigen internationalen Pokal errungen: Enzo Ide aus Belgien ist der Gewinner des Blancpain GT Series Sprint Cup.

Auch national haben sich zehn Audi-Piloten durchgesetzt: Connor De Phillippi/Christopher Mies im ADAC GT Masters, Fabian Plentz und Tommy Tulpe bei den DMV-GTC-Wettbewerben, Phil Hanson/Nigel Moore in Grossbritannien, Neil Foster/Johnny Reid in Neuseeland sowie Steven



McLaughlan in Australien. Hinzu kommen 14 weitere Klassentrophäen, etwa in Teamwertungen oder auch GT-Kategorien grosser Sportwagen Serien wie der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Nordamerika.

„Bemerkenswert ist die Vielfalt der Erfolge“, sagt Chris Reinke, Leiter von Audi Sport customer racing. „Profis wie auch Amateure kamen mit dem neuen Audi R8 LMS in seiner ersten vollständigen Saison in Kundenhand bestens zurecht. Auch die geografische Verteilung mit Titeln in Australien, Asien, Europa und Nordamerika ist aussagekräftig: Unser etabliertes Netzwerk der Betreuung wird von den Teams sehr geschätzt, ebenso ist unser Rennwagen für diverse Strecken und Renndistanzen optimal geeignet.“

Neben den Trophäen ist Audi Sport customer racing auch stolz auf zwei Meilensteine: Im Juli übergab Stephan Winkelmann, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH, den 200. seit 2009 gebauten GT3-Rennwagen von Audi an das Team Montaplast by Land-Motorsport. Im Oktober präsentierte die Marke den Audi RS 3 LMS für die TCR-Kategorie, noch vor Jahresende ist die Erstauslieferung an Kunden geplant. Damit steht der Kundensport bei Audi ab der Saison 2017 auf einer noch breiteren Basis.

Erfolgsbilanz 2016

FIA-Titel

FIA GT World Cup Fahrer: Laurens Vanthoor (B)

FIA GT World Cup Hersteller: Audi

Fahrer-Gesamterfolge in Meisterschaften

ADAC GT Masters: Christopher Mies/Connor De Phillippi (D/USA)

Blancpain GT Series Sprint Cup: Enzo Ide (B)

DMV GTC: Fabian Plentz (D)

DMV GTC Dunlop 60: Fabian Plentz/Tommy Tulpe (D/D)

Dunlop Endurance Championship: Phil Hanson/Nigel Moore (GB/GB)

Intercontinental GT Challenge: Laurens Vanthoor (B)

North Island Endurance Series Three Hour: Neil Foster/Jonny Reid (NZ/NZ)

Victorian State Circuit Racing Championships Sports Cars: Steven McLaughlan (AUS)

Weitere Titel

ADAC GT Masters Junior: Connor De Phillippi (USA)

ADAC GT Masters Teams: Montaplast by Land-Motorsport

Australian GT Trophy Series: Rob Smith (AUS)

Blancpain GT Series Sprint Cup Teams : Belgian Audi Club Team WRT

British GT3 Silver Drivers: Will Moore/Ryan Ratcliffe (GB/GB)

GT Asia Series Pro-Am-Cup: Shaun Thong (HK)

IMSA WeatherTech SportsCar Championship GT Daytona Car Manufacturers: Audi

Intercontinental GT Challenge Hersteller-Titel: Audi

International Endurance Series Rookies: Max Edelhoff (D)

Pan Delta Circuit Hero One GT: Huang Hsi-Chan (RC)

SprintX Pro Drivers: Dion von Moltke (USA)

Tequila Patrón North American Endurance Cup Teams: Magnus Racing

Tequila Patrón North American Endurance Cup Manufacturers: Audi

VLN Speed Trophäe: Montaplast by Land-Motorsport

Audi R8 LMS Cup

Alex Yoong (MAL)

Gesamtsiege bei Langstreckenrennen

24h Dubai: Alain Ferté/Stuart Leonard/Michael Meadows/Laurens Vanthoor (F/GB/GB/B)

25h Thunderhill: Mike Hedlund/Darren Law/Dion von Moltke/Johannes van Overbeek
(USA/USA/USA/USA)

12h Sepang: Laurens Vanthoor/Christopher Haase/Robin Frijns (B/D/NL)

Klassensiege und Trophäen bei Langstreckenrennen

24h Daytona GTD: Andy Lally/John Potter/René Rast/Marco Seefried (USA/USA/D/D)

24h Spa Coupe du Roi: Audi

- Ende -



Audi R8 LMS #15 (Phoenix Racing), Laurens Vanthoor/Robin Frijns/Christopher Haase